



INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS IN MAGDEBURG

11.-24. März 2019

© Ursula Madariaga / PEXELS

Koordination bundesweit Koordination Magdeburg



STIFTUNG
für die Internationalen Wochen
GEGEN RASSISMUS

stiftung-gegen-rassismus.de agsa.de

INTERNATIONAL ANTI-RACISM ACTION WEEKS 2019

20. März 2019 / 09.30-16.30 Uhr
Anders - Ähnlich - Gleich: Diversity in meinem Team
Workshop
Gelebtes Diversity spiegelt sich in einer wertschätzenden Arbeitskultur wieder. In diesem Modul erfahren Sie, wie Sie Diversity in Ihrem Team bewusst gestalten können. Wir erkunden relevante Fragen und ihre Lösungswege: Wie wohl fühle ich mich im Umgang mit Diversity? Welche Herausforderungen ergeben sich aus einer diversity-orientierten Teamgestaltung? Welche Barrieren gibt es? Was brauche ich um Diversity anzuerkennen? Was bedeutet Diversity für die Prozesse in meinem Team? Das gemeinsame Ziel ist, Ideen zu skizzieren wie Diversity im Team nachhaltig gestaltet werden kann.
Sprache: Deutsch
Ort: einewelt haus Magdeburg (Raum 02) / Schellingstraße 3-4 / 39104 Magdeburg
Anmeldung:
Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. / Servicestelle IQ „Interkulturelle Beratung und Trainings“
vickey.roger@agsa.de
www.agsa.de

20. März 2019 / 15.30-17.30 Uhr
Rassismus - Gift der Gesellschaft
Info und Film
Rassismus ist wie Gift der Gesellschaft. Doch gibt es ein Gegengift? Ron Stallworth ermittelte Ende der 1970er Jahre undercover gegen den Ku-Klux-Klan und konnte Strukturen des rassistischen Geheimbundes aufdecken. An Hand von diesem Beispiel wird Dennis Butewitz versuchen den Anwesenden den unheimlich starken Einfluss von Rassismus zu zeigen. Sprache: Russisch
Ort: einewelt haus Magdeburg (Raum 01) / Schellingstraße 3-4 / 39104 Magdeburg
Kontakt:
SKV Meridian e.V.
info@meridian-magdeburg.de
www.meridian-magdeburg.de

20. März 2019 / 18.00-21.00 Uhr
„Poesie als Weltsprache“
Workshop
Poesie als interkulturelle Schatztruhe. Reich an Worten, die Begegnung ermöglichen. Begegnungen als Chance Perspektivwechsel einzugehen. Jede*r der sich ausdrücken will, kann mitmachen. Egal welche Sprache du sprichst, egal ob du schreiben kannst oder nicht! Es geht darum, Vielfältigkeit durch Poesie zu repräsentieren! Mit einfachen Mitteln und ohne Zwang kann getextet werden und ein poetischer Austausch auf Augenhöhe zwischen den Teilnehmenden stattfinden. Jede*r ist willkommen!
Sprachen: Deutsch, Englisch
Ort: einewelt haus Magdeburg (Saal) / Schellingstraße 3-4 / 39104 Magdeburg
Kontakt:
Weltladen Magdeburg / MAGLETAN e.V.
bildung@weltladen-magdeburg.de
www.weltladen-magdeburg.de

21. März 2019 / 15.00-17.30 Uhr
Spuren des Kolonialismus in Magdeburg
Stadtrundgang
Wer war Lüderitz? Was wurde auf der Indienschau gezeigt? Und was hat Magdeburg mit Namibia zu tun? Auf der Tour erkunden wir, wie sich die koloniale Vergangenheit Deutschlands im Magdeburger Stadtbild widerspiegelt. Wir erfahren, was sich hinter dem Begriff „Völkerschau“ verbirgt und welche Straßennamen und Orte Magdeburgs noch heute koloniale Bezüge haben. Anhand dieser Zeugnisse beschäftigen wir uns auf anschauliche Art und Weise mit den Themen Rassismus, Exotismus und aktuelle Erinnerungskultur. Der Weltladen Magdeburg bietet dieses Bildungsformat auf Nachfrage auch Schulklassen und Gruppen an.
Know your local history!
Sprache: Deutsch
Treffpunkt: Haupteingang Dom / Am Dom 1 / 39104 Magdeburg
Kontakt:
Weltladen Magdeburg / MAGLETAN e.V.
bildung@weltladen-magdeburg.de
www.weltladen-magdeburg.de

21. März 2019 / 16.30-18.00 Uhr
Was ist Rassismus? Was ist Diskriminierung?
Auswirkungen, Handlungsoptionen und Good Practise-Beispiele - Info und Fachaustausch
Rassismus und Diskriminierung werden auf individueller, struktureller und institutioneller Ebene wirksam. Diese Ebenen sind stark miteinander verweben. Wenn die 50. Bewerbung unbeantwortet bleibt, das Anmieten einer neuen Wohnung eine unüberwindliche Hürde darstellt, nur ich als people of Colour mich ausweisen muss, der Behördengang zum Altbraum wird oder manchmal auch schon die Fahrt mit der Straßenbahn.
Wohin kann ich mich als Betroffene*r wenden? Welche Wege und Tücken zeigt das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz auf? Was wird auf institutioneller Ebene getan, um Menschen unabhängig von ihrer tatsächlichen oder zugeschriebenen Gruppenzugehörigkeit gleichberechtigten Zugang zu gesellschaftlicher Teilhabe zu ermöglichen?
Im Gespräch mit Janine Weidanz, Mitarbeiterin der Antidiskriminierungsstelle in Sachsen-Anhalt in Trägerschaft der Jugendwerkstatt Frohe Zukunft e.V. / Standort Magdeburg und Gavin Theren, Leiter der IQ - Servicestelle Interkulturelle Beratung und Trainings (Nord) bei der Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. möchten wir anhand praxisnaher Beispiele über Auswirkungen von Rassismus und Diskriminierung sowie Handlungsoptionen und Gegenstrategien ins Gespräch kommen.
Sprache: Deutsch
Ort: einewelt haus Magdeburg (Saal) / Schellingstraße 3-4 / 39104 Magdeburg
Kontakt:
Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
manja.lorenz@agsa.de
www.agsa.de

23. März 2019 / 16.00-22.00 Uhr
Tanzen gegen Rassismus!
Präsentation und Mitmachen
Tanzen hat viele Gesichter – aber ein Herz. Und das schlägt im Takt gegen Rassismus. Mit einer Choreografie, die rhythmische Klänge und Tanz kombiniert, verbinden wir Menschen unabhängig von ihrer Hautfarbe, Nationalität, Religion oder sexueller Orientierung. Es stärkt die Bindung der Menschen.
Jede*r ist herzlich eingeladen, gegen Rassismus und Intoleranz mitzutanzten.
Sprachen: Deutsch, Bulgarisch, Romanes
Ort: FrauenNetzwerk | Immermannstraße 19 | 39108 Magdeburg
Kontakt:
Deutsch-Bulgarische Soziokulturelle Vereinigung e.V.
de-bg-kultur@web.de
www.d-bg-skv.jimdo.com

24. März 2019 / 19.00 Uhr
Gemeinsam haben wir eine Chance
Film und Gespräch
Der Film „Zusammen haben wir eine Chance“ dokumentiert selbstorganisierte antirassistische Bewegungen und Kämpfe seit der Wende aus der Perspektive rassismus betroffener Menschen in Deutschland. Er bringt bisher nicht erzählte Geschichten, Erfahrungen und Perspektiven verschiedener Aktivist*innen zusammen und unterstützt diese auch mit Archivmaterialien. Gemeinsam mit Aktivist*innen aus der Schwarzen Deutschen Community, Geflüchteten, Nachkommen der „Gastarbeiter“-Generation, einer Mapuche-Aktivistin und anderen Zeitzeugen reflektiert und erzählt der Film von Selbstorganisation, Solidarisierung und Widerstandsorten im Kampf gegen Rassismus, Kapitalismus und (Hetero-) Sexismus.
Pogrome gegen People of Color wie in Rostock-Lichtenhagen 1992, der Brandanschlag in Mölln 1992, der Mord an Oury Jalloh 2005 und die NSU Mordserie 2011 waren traurige Anlässe, aber nicht die einzigen, die die Aktivist*innen zusammenkommen ließen.
„Zusammen haben wir eine Chance!“ ist dabei das Leitmotiv sowohl der Protagonist*innen, als auch der Filmemacherinnen.
Im anschließenden Filmgespräch mit Nadiye Ünsal, Tijana Vukmirović, Zerrin Güneş (Filmcrew) und Sanchita Basu (Protagonistin, Bündnis gegen Rassismus) beleuchten wir, welche Ziele die Aktivist*innen trotz der verschiedenen und teilweise voneinander unabhängigen Kämpfe eint.
Wie können wir von vergangenen Geschichten lernen und wie können wir weiter machen?
Sprache: Deutsch
Ort: Moritzhof Magdeburg / Moritzplatz 1 / 39124 Magdeburg
Kontakt:
Initiative „(un)Sichtbar - Netzwerk für Women* of Color Magdeburg
empowermentmd@email.com
Facebook: unSichtbarMagdeburg

LOKALE UMSETZUNG DER
INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS 2019

ORGANISATION	PARTNER	FÖRDERER
	 	
		

Die regionale Umsetzung der bundesweiten Aktionswochen wird unterstützt vom AGSA-Projekt „Interkultur 2019“ finanziert durch das Land Sachsen-Anhalt und die Stadt Magdeburg.

Die Mittel des Unterstützungsfonds zur Bezuschussung von Beiträgen verdanken wir der Hauswaldtschen Familienstiftung.

MITWIRKENDE

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. / Servicestelle IQ „Interkulturelle Beratung und Trainings“
Deutsch-Bulgarische Soziokulturelle Vereinigung e.V.
Erasmus+ Projekt „CreE-A“
Familienhaus Magdeburg gGmbH
Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.
Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.
Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland
Initiative „(un)Sichtbar - Netzwerk für Women* of Color Magdeburg
Psychosoziales Zentrum Sachsen-Anhalt e.V.
SKV Meridian e.V.
VHS Bildungswerk gGmbH
Weltladen Magdeburg / MAGLETAN e.V.
WirSindpaten - Soziale Dienste Jugendhilfe gGmbH

FOTONACHWEIS

Titel: Bundesweites Plakatmotiv der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2019 // stiftung-gegen-rassismus.de
Silhouette Kopfzeile // Sklyine Magdeburg // © JiSign - Fotolia.com

KONTAKT

Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.
Manja Lorenz
Schellingstraße 3-4 / 39104 Magdeburg
E-Mail: manja.lorenz@agsa.de // Telefon: 0391/5371207
Vi.S.d.P.: Krzysztof Blau // Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

ONLINE

 agsa.de
 agsa.einewelthaus
 @einewelthaus

Liebes Publikum,

das Grundgesetz wird 70 Jahre alt. Es garantiert grundlegende Freiheits-, Gleichheits- und Unverletzlichkeitsrechte, die dem Einzelnen in Deutschland gegenüber dem Staat, aber auch allgemein in der Gesellschaft unabhängig von der Staatsbürgerschaft zustehen (Art.1-17, 33, 101-109 GG).

Das Fördern einer menschenrechtsbasierten Politik in allen gesellschaftlichen Feldern ist Antirassismuserfahrung „at its best“. Hierauf möchten wir im Rahmen der bundesweiten Aktionswochen den Fokus legen.

Unserem Aufruf sind 14 Vereine, Initiativen und Bildungsträger gefolgt, die Sie an 10 Orten der Stadt zu interessanten Formaten vom Kunstbrunch bis zum Stadtrundgang herzlich einladen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung bei Seminaren und Workshops erforderlich. Füllen Sie sich herzlich ein! Jahre AGSA

11. März 2019 / 17.00-18.30 Uhr
Immer diese Weltverbesserer – eine spielerische Auseinandersetzung mit Stereotypen und Vorurteilen
Workshop

Wir alle machen uns Bilder von anderen Menschen, mit denen wir zusammen arbeiten, die uns in unserem Engagement oder im Alltag begegnen. Daraus entstehen häufig Stereotype oder sogar Vorurteile. Doch warum werden wir sie nicht so schnell wieder los und wie können wir damit umgehen? Das soll an diesem Abend spielerisch erfahrbar werden. Gemeinsam möchten wir Stereotypen auf den Grund gehen und uns in verschiedenen Übungen für vorurteilsbewusstes Denken sensibilisieren. So werden die Teilnehmenden unter anderem ein Kartenspiel entdecken, das es in sich hat...

Sprachen: Deutsch, ggf. Unterstützung in Französisch / Englisch

Ort: Freiwilligenagentur Magdeburg / Einsteinstraße 9 / 39104 Magdeburg

Anmeldung:
Freiwilligenagentur Magdeburg e.V.
mirjam.mathes@freiwilligenagentur-magdeburg.de
www.freiwilligenagentur-magdeburg.de

11. März 2019 / 19.00-21.00 Uhr
The March of Hope mit Regisseur Jim Kroft
Film und Fragen

Mit einem gelben Bus, Kameras und ohne Budget fahren zwei Freunde im Januar 2016 aus Berlin los, um mehr über die Leben von Fliehenden in Europa zu lernen. Ihre Fahrt bringt sie von Lesbos über Idomeni bis in die Balkanstaaten. Vor dem Hintergrund des EU-Türkei-Migrationspaktes und der Schließung der „Balkanroute“ untersucht der Film die Folgen für das Leben der Menschen auf der Flucht und berichtet aus einer sehr persönlichen und emotionalen Perspektive von Menschen, die alles verloren haben. Mit dem Blick aus dem kleinen Bus werden die Freundschaften dokumentiert, die mit

Fliehenden auf ihrem Weg entstanden, sowie die Arbeit der vielen Unterstützer*innen, deren Arbeit allzu oft vergessen wird. In unserer heutigen Situation, die von Angst, Hass und Misstrauen in Europa geprägt ist, ruft „March of Hope“ all das in Erinnerung, was uns zu Menschen macht und protestiert gegen die wachsende Fremdenfeindlichkeit in Europa. Der Film und die Fragerunde finden in englischer Sprache mit deutschen Untertiteln bzw. Murrenübersetzung statt.

Ort: Moritzhof Magdeburg / Moritzplatz 1 / 39124 Magdeburg

Kontakt:
Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt e.V.
helen.deffner@fluechtlingsrat-isa.de
www.fluechtlingsrat-isa.de

13. März 2019 / 09.00-16.00 Uhr
LOVE-Storm: Gemeinsam gegen Hass im Netz
Multiplikator*innenschulung

Hass und Hetze im Netz nehmen immer mehr zu. Hass verletzt grundsätzliche Voraussetzungen für die Demokratie: miteinander zu sprechen und einander zu achten. Die Vorfälle reichen von Angriffen gegen Journalist*innen und bekannte Personen über Angehörige bestimmter gesellschaftlicher Gruppen (Menschen mit Migrationshintergrund, Homosexuelle, Frauen, etc.) bis hin zu Cybermobbing von Schüler*innen. Für die Betroffenen bedeuten solche Angriffe oft eine große psychische Belastung, bei manchen führt sie zu einer konkreten persönlichen Gefährdung. Was es hier braucht, ist ein zivilcouragiertes Eingreifen online. Um Menschen das dafür notwendige Wissen und Handwerkszeug an die Hand zu geben, wurde die LOVE-Storm Trainings- und Aktionsplattform gegen Hass im Netz geschaffen. Dort können Interessierte Gegenrede in einem interaktiven Rollenspiel üben, aber auch auf konkrete Vorfälle reagieren und gemeinsam dagegen vorgehen. Die Plattform baut auf bewährten Ansätzen für Zivilcourage aus der Friedensbewegung auf, die hier in den digitalen Raum übertragen werden.

Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte, Schulsozialarbeitende, Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit, Trainer*innen der außerschulischen Bildungsarbeit und der Gewaltprävention, Referent*innen des FSJ, Erzieher*innen und alle Interessierten.

Sprache: Deutsch

Ort: einewelt haus Magdeburg (Saal) / Schellingstraße 3-4 / 39104 Magdeburg

Anmeldung und Kontakt:
Weltladen Magdeburg / MAGLETAN e.V.
bildung@weltladen-magdeburg.de
www.weltladen-magdeburg.de

13. März 2019 / 09.00-18.00 Uhr
Risiko und Inklusion: Flucht, Migration, soziale Benachteiligung
Projekt-Tagung

Das EU-Erasmus+ - Projekt „CreE.ArleKin – Schaffung eines europäischen Raums der Mediation für die soziale Inklusion“ bringt die Projektpartner aus Frankreich, Belgien, Luxemburg, Spanien, Portugal und Italien in Anlehnung an die europäische Tradition der Handwerksgelellenswanderschaft („Walz“) in Magdeburg zusammen. Akteur*innen

aus Universitäten, der Flüchtlingsarbeit, aus städtischen Nachbarschaftsprojekten und kommunalen Integrationsinitiativen wollen sich nach den Methoden der gewaltfreien Kommunikation darüber austauschen, wie gesellschaftliche Benachteiligung und Exklusion entgegengewirkt werden kann bzw. ein friedliches Zusammenleben aller Bürger*innen in unseren Städten und Regionen gelingt.

Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch
Ort: Otto-von-Guericke Universität Magdeburg / Gebäude 22 (Fakultät für Wirtschaftswissenschaft) Raum 020 / 39106 Magdeburg

Kontakt:
Erasmus+ Projekt „CreE-A“
rob.evans@ovgu.de
www.urz.ovgu.de
www.cree-a.eu

14. März 2019 / 09.30-15.00 Uhr
Vielfalt und ich - Diversity im eigenen Handeln und Wirken
Workshop

Für den wertschätzenden Umgang mit Verschiedenheit ist die Haltung die entscheidende Grundlage. Was Diversity in Theorie und Praxis genau bedeutet, erkunden Sie in diesem Modul.

Diversity ist mehr als Kultur. Jeder von uns trägt Vielfalt in sich – sie macht unsere Persönlichkeit aus. Zudem umfasst Diversity ein Konzept, das uns ermöglicht, den Umgang miteinander zu gestalten und Diskriminierungen abzubauen. Der Ansatz fokussiert die Förderung von Chancengleichheit und Partizipation in unserer Gesellschaft. Jeder von uns beeinflusst diesen Prozess im eigenen Wirken und Handeln.

Sprache: Deutsch
Ort: einewelt haus Magdeburg (Saal) / Schellingstraße 3-4 / 39104 Magdeburg

Anmeldung:
Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt e.V. / Servicestelle IQ
„Interkulturelle Beratung und Trainings“
vickey.roger@agsa.de
www.agsa.de

14. März 2019 / 14.00-16.00 Uhr
„Vertreibung und Völkermord an den Kurden“
Vortrag

Die Dozentin Kurdistan Qader ist in Kurdistan-Irak geboren und seit 2015 in Deutschland. Momentan promoviert sie in Statistik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Der zweistündige Vortrag hat zum Ziel, Grundlegendes zur Geschichte Kurdistans und das Ringen um Autonomie zu vermitteln, über die Verteilung von Kurden in den verschiedenen Ländern zu erzählen und ihre besondere Situation darzustellen. Schwerpunktmäßig soll insbesondere auf die Lage der Kurden im Irak eingegangen werden, das einzige Land, welches ihnen als Volksgruppe eine rechtliche Teilautonomie in einem abgegrenzten Gebiet zusichert. Thematisiert werden soll auch der Giftgasanschlag von Hallabja sowie der Kampf der Kurden gegen den IS.

Sprache: Deutsch
Ort: PSZ Magdeburg / Agnetenstraße 14 / 39106 Magdeburg
Kontakt:

Psychosoziales Zentrum Sachsen-Anhalt e.V. (PSZ)
ledderboge@psz-sachsen-anhalt.de
www.psz-sachsen-anhalt.de

14. März 2019 / 16.00-18.00 Uhr
Für Demokratie!

Workshop
Der Workshop vermittelt Grundsätze für ein gutes Zusammenleben - auf intuitive und spielerische Weise werden eigene Erfahrungen und eigenes Wissen zu Demokratie ins Gespräch eingebracht. Auf diese Weise können sich alle beteiligen und sich über die Bedeutung von Werten, Institutionen und Prozesse austauschen. Denn Demokratie entsteht nur miteinander - Bunt, vielfältig, wertschätzend, inklusiv und aktivierend.

Sprache: Deutsch
Ort: einewelt haus Magdeburg (Saal) / Schellingstraße 3-4 / 39104 Magdeburg

Anmeldung / Kontakt:
Gesicht Zeigen! Für ein weltoffenes Deutschland
Konrad Neuffer
via: manja.lorenz@agsa.de
www.gesichtzeigen.de

16. März 2019 / 10.00-18.00 Uhr
Empowerment für Mädchen

Workshop
Bei diesem Workshop geht es um Dich! Kennst Du das Gefühl, dass Du ausgegrenzt oder komisch ansehst wirst, weil Du als „anders“ wahrgenommen wirst, z.B. aufgrund Deiner Hautfarbe, Herkunft oder Herkunft Deiner Familie, etc.? Kommt Dir die Frage „Wo kommst Du (wirklich) her?“ bekannt vor? Kennst Du die Angst, aufgrund äußerer Merkmale angegriffen zu werden? Du bist nicht allein! Wir werden schauen, wie wir uns stärken können, was uns Kraft gibt und gut tut. Der Workshop richtet sich ausschließlich an Mädchen* und junge Frauen*, die Rassismuserfahrungen machen (BPoC*) im Alter von 12 bis 20 Jahren.

Ort: wird nach Anmeldung bekanntgegeben

Anmeldung:
Initiative „(un)Sichtbar - Netzwerk für Women* of Color Magdeburg
empowermentmd@email.com
Facebook: unSichtbarMagdeburg

16. März 2019 / 15.00-22.00 Uhr
#wirsindzusammen

Begegnung
Gemeinsam mit Studierenden und Vertreter*innen des öffentlichen Lebens in Magdeburg möchten wir zu dieser Aktion gegen Hass und Fremdenfeindlichkeit mobilisieren. Wir möchten einen Beitrag leisten, damit Menschen unabhängig ihrer Herkunft, Religion, ihrer Hautfarbe oder vom Klang ihres Namens gleichberechtigter Teil dieser Gesellschaft sein können. Zusammen wollen wir reden, diskutieren und musizieren – seien Sie gern dabei!
Sprache: Deutsch, Französisch, Arabisch, Englisch

Ort: Hochschulzentrum Walloner Kirche / Neustädter Straße 6 / 39104 Magdeburg

Kontakt:
Wirsindpaten - Soziale Dienste Jugendhilfe gGmbH
magdeburg@wirsindpaten.de

18. März 2019 | 10.00-14.00 Uhr
Interkultureller Kunst-Brunch

Begegnung, Workshop, Ausstellung
Werden Sie im Rahmen unseres offenen Kreativworkshops selbst Teil der Ausstellung von Kunstwerken, Plakaten und mehr zu Themen wie Intersektionalität, Vielfalt & Demokratie - geschaffen von den Teilnehmer*innen mit unterschiedlichsten Migrationsgeschichten, die sich darauf freuen mit Ihnen bei einer kulinarischen Köstlichkeit an unserem Buffet oder den Workshops ins Gespräch zu kommen! Sie erhalten auch einen Einblick in die Arbeit des Bildungszentrums. Schauen Sie einfach rein & machen Sie mit! Alle Interessierten jeden Alters, Kitagruppen, Schulklassen... sind willkommen!

Sprache: Deutsch
Ort: Aus- und Weiterbildungszentrum Magdeburg / Beimsstraße 89b / 39110 Magdeburg

Kontakt:
VHS Bildungswerk gGmbH
ulrich.hummel@bildungswerk.de
www.bildungswerk.de

18. März 2019 / 17.00-19.00 Uhr
Die gelbe Gefahr - Anti-asiatischer Rassismus als Kontinuität
Workshop

Während die Schwarze Community im bundesdeutschen rassismuskritischen Diskurs noch einigermaßen präsent ist, treten asiatische Aktivist*innen weniger oft in Erscheinung. Die asiatische Community hat daher den Ruf einer „Vorzeigemindertheit“: Nach außen assimiliert und nach innen geschlossen. Nichts desto weniger hat sie mit spezifischem, anti-asiatischem Rassismus zu kämpfen. Dessen Besonderheiten sowie ein realistischeres Bild der Widerstandsgeschichte dagegen sollen in diesem Vortrag herausgestellt werden. Darüber hinaus wird der heutige (Wider-)Stand betrachtet.

Sprache: Deutsch
Ort: einewelt haus Magdeburg (Saal) / Schellingstraße 3-4 / 39104 Magdeburg

Kontakt:
Weltladen Magdeburg / MAGLETAN e.V.
bildung@weltladen-magdeburg.de
www.weltladen-magdeburg.de

19. März 2019 / 09.00-11.30 Uhr
Mütterfrühstück zum Thema „Grundrechte“

Begegnung
Das „internationale Mütterfrühstück“ ist ein etabliertes Familienbildungsangebot in der Stadt Magdeburg. Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus möchten wir das Mütterfrühstück gern dem Thema „Grundrechte“ widmen, insbesondere dem Artikel 1 „Die Würde des Menschen ist unantastbar“. Den Teilnehmerinnen wird in angenehmer und

entspannter Atmosphäre ein Überblick über die deutschen Grundrechte verschafft. Dabei können die Frauen ihre eigenen Erfahrungen, die sie zu dem Thema bisher in Deutschland hatten, reflektieren.

Sprachen: Deutsch, Englisch, Arabisch, Persisch
Ort: Familienhaus Magdeburg (Erdgeschoss) / Hoheforstraße 14 / 39106 Magdeburg

Kontakt:
Familienhaus Magdeburg gGmbH
annika.miesner@familienhaus-magdeburg.de
www.familienhaus-magdeburg.de

19. März 2019 / 14.30-18.00 Uhr
Das Märchen von ethnisch homogenen Nationen

Seminar und Ausstellung
Ein Engagement gegen globale Ungleichheit und gegen Rassismus muss zwangsläufig immer wieder an Grenzen stoßen, wenn kein ausreichender Blick auf die historischen Ursachen erfolgt. Der Workshop blickt tief in die Geschichte und will aufzeigen, was es zu berücksichtigen gilt, wenn Rassismus überwunden werden soll.

Während des Workshops wird die Ausstellung „Schwarz ist der Ozean - Was haben volle Flüchtlingsboote vor Europas Küsten mit der Geschichte von Sklavenhandel und Kolonialismus zu tun?“ zu sehen sein.
Ein Nachmittagsseminar für Lehrer*innen, Bildungspraktiker und alle Interessierten.

Sprache: Deutsch
Ort: einewelt haus Magdeburg (Saal) / Schellingstraße 3-4 / 39104 Magdeburg

Kontakt / Anmeldung:
Weltladen Magdeburg / MAGLETAN e.V.
bildung@weltladen-magdeburg.de
www.weltladen-magdeburg.de

19. März 2019 / 19.30-21.30 Uhr
Afro.Deutschland - Rassismus gestern und heute

Film und Diskussion
„Afro.Deutschland“ fasst sich mit Alltagsrassismus und Strategien dagegen. Protagonisten darin sind unter anderem Theodor Wonja Michael, Gerald Asamoah und Samy Deluxe. Im Anschluss an den Film gibt es einen kurzen Einblick in die Geschichte von Rassismus. Danach wird diskutiert. Wie kann Ungleichheit (vgl. SDG 10) verringert werden? Und welche Rolle spielt die Weltdekade für Menschen afrikanischer Abstammung (2015-2024) dabei?
In Kooperation mit dem Afrika Filmfestival Köln.

Sprache: Deutsch (gern mit Übersetzung)
Ort: einewelt haus Magdeburg (Saal) / Schellingstraße 3-4 / 39104 Magdeburg

Kontakt:
Weltladen Magdeburg / MAGLETAN e.V.
bildung@weltladen-magdeburg.de
www.weltladen-magdeburg.de